

Ausstellung  
Poster in deutscher Sprache

# Holocaust: Vernichtung, Befreiung, Rettung

Zentrum für Geschichte des Holocaust und der Völkermorde  
der Russischen Staatlichen Geisteswissenschaftlichen Universität sowie  
Russisches Forschungs- & Bildungszentrum ‚Holocaust‘, Moskau

**6. April 2019 bis 3. Mai 2019**

Foyer Bruno-Sander-Haus (Innrain 52f, EG, 6020 Innsbruck)

Das Ausstellungsvorhaben „Holocaust: Vernichtung, Befreiung, Rettung“ des Russischen Forschungs- und Bildungszentrums ‚Holocaust‘ zeigt auf der Basis einzigartiger Dokumente und Fotografien den Maßstab und die Besonderheiten, die den Holocaust in den besetzten Gebieten der Sowjetunion kennzeichnen. Die Ausstellung wurde mit Unterstützung des Russischen Jüdischen Kongresses und des Außenministeriums der Russischen Föderation, der Föderalen Agentur Rossotrudnitschestwo, des Zentrums für Holocaust- und Genozidforschung der Staatlichen Russischen Universität für Geisteswissenschaften sowie der Claims Conference ermöglicht. Die Umsetzung des Projekts erfolgte mit Fördermitteln des Präsidenten der Russischen Föderation für zivilgesellschaftliche Entwicklung bereitgestellt durch die Stiftung „Fond Presidentskich Grantow“.

Die Wanderausstellung wurde in mehrere Sprachen – darunter Deutsch – übersetzt und neben Russland u.a. bereits in Argentinien, Deutschland, Frankreich, Israel, Tschechien, Uruguay und den USA sowie dem Hauptsitz der Vereinten Nationen, der UNESCO und des Europarats gezeigt und ist seit Anfang März auch im österreichischen Parlament zu sehen.



Eine Veranstaltung des Instituts für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie

in Kooperation mit:

Institut für Zeitgeschichte, Universitäts- und Landesbibliothek Innsbruck



Russlandzentrum,



AIANI